

Auswertung Vernehmlassung

In der Zeit vom 1. Juni bis . 5. Juli 2023 fand die Vernehmlassung zum Budget 2024 statt.

Daran beteiligen konnten sich die Ortsparteien, die Controlling- und Bildungskommission.



0 - Allgemeine Kommentare			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
1	CK	Die den Parametern zugrundeliegenden Annahmen können wir nachvollziehen.	Kenntnisnahme
2	CK	Die Zielsetzung gem. Finanzstrategie einer über 7 Jahre ausgeglichenen Rechnung wird mit – 2.809 mio chf klar verfehlt; die Jahre 2025 bis 2027 zeigen minimale Defizite, zu erwartende negative Effekte aus der Steuergesetzrevision 2025 des Kantons Luzern sind nicht berücksichtigt. Die Bruttoverschuldung bleibt im 2026 ganz knapp unter der Zielgrösse (172 % gegenüber 175 %).	Wir sind uns der aktuell herausfordernden finanziellen Situation bewusst. Wir versuchen mit kurz- und mittelfristigen Entlastungs- und Optimierungsmassnahmen die Vorgaben der Finanzstrategie bald wieder einhalten zu können. Die Auswirkungen der Steuerstrategie 2025 des Kantons Luzern werden nach Vorliegen der überarbeiteten Version (nach Vernehmlassung) in den AFP im Frühling 2024 eingepflegt. Wir verweisen auch auf die Ausführungen zum Punkt 18.
3	CK	Kennzahlen: mit dem hohen Investitionsvolumen können die Grenzwerte der Finanzkennzahlen nicht lückenlos eingehalten werden: Selbstfinanzierungsanteil bleibt auf tiefem Niveau und der Selbstfinanzierungsgrad steigt, bleibt aber klar unter dem Zielwert.	Die eher schlechten Ergebnisse kombiniert mit einem relativ hohen Investitionsbedarf führen zu den Grenzwertverletzungen. Im Frühjahr wurden sämtliche geplanten Investition vertieft überprüft und neu beurteilt. Trotz vielen Optimierungen steigt die Verschuldung in den nächsten Jahren markant. Die Verschuldung kann langfristig durch das Generationenprojekt reduziert werden.
4	CK	Wir wünschen uns weiterhin ein hohes Kostenbewusstsein in allen Globalbudgets, eine klare Trennung zwischen zwingend und wünschbar (auch im Bereich Investitionen) mit dem Resultat, dass die im Moment nicht eingehaltenen Parameter in der definitiven Version von Budget 2024 und AFP noch besser als aktuell dargestellt präsentiert werden können.	Die Gemeinde Buchrain weist seit Jahren ein sehr hohes Kostenbewusstsein auf. So konnte z.B. im Vorjahr jedes Globalbudget eingehalten bzw. unterschritten werden. Die Trennung zwischen zwingend und wünschbar wird seit vielen Jahren gelebt. Diverse Benchmarks zeigen immer wieder, dass die Gemeinde Buchrain ein sehr hohes Kostenbewusstsein aufweist.

5	FDP	Der Budgetentwurf 2024 sieht eine Verringerung des Verlusts voraus. Dies stimmt uns zuversichtlich. Welche konkreten Massnahmen aus dem Projekt "Vorwärts 2025" führten zu diesem Trendwechsel? Der Erwerb von Liegenschaften hat wohl kaum schon für diesen Trend beigetragen (oder hat der Erwerb zu einer kurzfristig angespannten Situation geführt?).	Im Budgetentwurf 2024 sind Entlastungen von Fr.355'000 enthalten, welche konkret auf das Projekt Vorwärts 2025 zurückzuführen sind. Wichtige Projekte wurden angestossen, die Weichen gut gestellt und damit die finanzielle Situation stabilisiert. Die finanzielle Anspannung bleibt mittelfrisig jedoch unverändert bestehen. Konkret führen folgende Teilprojekte zu namhaften Entlastungen: - geplante Einführung Nachkommens-Erbschaftssteuern => Fr. 50'000 - Schule Buchrain goes International => Fr. 200'000 - geplante Einführung Mobilitätsmanagement => Fr. 15'000 - Aktive Liegenschaftspolitik - Vorwärtsstrategie => Fr. 90'000
6	FDP	Die Aussicht auf einen unveränderten Steuerfuss stimmt uns in Anbetracht der schwierigen finanziellen Situation positiv. Den Steuerfuss für 2024 auf bestehendem Niveau begrüssen wir. Ob und in welcher Form eine spätere Anpassung nötig wird, bleibt abzuwarten. Vorerst sind Anstrengungen in generelle Optimierungen und Ansiedlung von Firmen und Privatpersonen zu unternehmen	Kenntnisnahme. Da das Ressourcenpotential der Gemeinde Buchrain weit unterdurchschnittlich ist, führen zusätzliche Steuereinnahmen netto nicht zu höheren Erträgen der Gemeinde Buchrain. Der Ressourcenausgleich (Teil des Finanzausgleichs) gleicht bei sämtlichen Gemeinden des Kantons Luzern ein Minimum von 86.4% der durchschnittlichen Ressourcenkraft aus. Das heisst eine Erhöhung der Ressourcenkraft von z.B. 80% auf 82% bringt der Gemeinde finanziell nichts, da dann der Ressourcenausgleich im Gegenzug entsprechend tiefer ausfällt. Die finanzielle Situation der Gemeinde Buchrain kann aktuell "nur" mittels Anpassung beim Steuerfuss verbessert werden. Trotzdem versuchen wir natürlich, bei den Ansiedlungen (steuerlich relevante) Erfolge zu erzielen.
7	FDP	Wir unterstützen die aktive Siedlungspolitik, um die prognostizierten Steuerausfälle der Vernehmlassungsbotschaft des Kantons etwas zu verringern.	Kenntnisnahme
8	FDP	Warum wurde das Wachstum der Steuerkraft jur. Personen 2023 auf 3.5% prognostiziert?	Wir orientieren uns jeweils an den Wachstumszahlen des Kantons Luzern und nehmen spezifische Anpassungen für die Gemeinde Buchrain vor. Die Gewinnsteuern sind mit rund Fr. 600'000 relativ gering, die Wachstumsrate hat somit nur einen kleinen Einfluss.

9	FDP	Die stark steigende Nettoverschuldung stimmt sehr nachdenklich. Wir sehen aber als FDP ohne die Realisation des Generationenprojekts nur wenig Handlungsspielraum. Dabei sich aber einfach „Luft“ mit einer Steuererhöhung zu verschaffen ist nur kurzfristig, verschlechtert die Attraktivität von Bueri als Wohn- und Lebensort und verlangt wohl bereits mit der Steuerreform 2025 nach „noch mehr“! Eine weitere finanzielle Verschlechterung liegt im Bereich des Möglichen. Das Ziel ist, dass die Gemeinde trotzdem handlungsfähig bleibt. Welche Strategien gibt es, um hier eine Trendwende zu erreichen? Wurde auch über ein Worst-Case-Szenario nachgedacht, bei welchem die Gemeinde keine Trendwende einleiten kann, jedoch den Steuerfuss nicht nach oben eskalieren lassen möchte?	Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 5 und 11. Die Finanzlage ist bereits seit zweidrei Jahren angespannt. Kurzfristige und mittelfristige Massnahmen wurden bereits in der Vergangenheit eingeleitet. Bei weiteren grösseren neuen Kostenblöcken bzw. Einnahmeausfällen (Steuergesetzrevision 2025) ist eine Steuererhöhung kaum zu vermeiden. Die Verschuldung kann langfristig durch das Generationenprojekt reduziert werden.
10	GLP	Die GLP ist sehr besorgt um die finanzielle Lage von Buchrain.	Kenntnisnahme
11	GLP	Die GLP unterstützt das Vorhaben der Gemeinde, sich mit dem Generationenprojekt nachhaltig finanziellen Spielraum zu schaffen. Konkret stellt sich die Frage, ab welchem Jahr sind mit zusätzlichen Einnahmen aus dem GP zu rechnen und ab welchem Jahr sind die Vorleistungen der Gemeinde finanziert break-even (Laufende Rechnung)?	Die zusätzlichen Einnahmen hängen stark vom Projektfortschritt bzw. allfälligen Verzögerungen ab. Gemäss aktuellem Kenntnisstand ist ab den Jahren 2028 mit ersten Erträgen zu rechnen. Das Generationenprojekt wirkt sich umgehend positiv auf die Erfolgsrechnung aus. Die Nettoverschuldung steigt zunächst stark an, wird sich jedoch schnell wieder abbauen und mittelfristig unter das heutige Niveau sinken. Die Bruttoverschuldung steigt analog der Nettoverschuldung zunächst stark an. Für den Abbau der Bruttoverschuldung dauert es zirka 30 Jahre.
12	GLP	An verschiedenen Stellen wird auf Massnahmen aus "Vorwärts 2025 verwiesen". Wo ist eine Übersicht der konkreten Massnahmen zu finden? Was ist der konkrete Stand der Einführung einer Nachkommens-Erbschaftssteuer?	Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 5. Über die Einführung der Nachkommens-Erbschaftssteuer wird die Bevölkerung am Sonntag, 26. November 2023 abstimmen können.
13	GLP	Es wäre dienlich, in einer Übersicht längere Zeitreihen zu sehen, mit Rechnungs- und Budget/Finanzplanzahlen.	Wie weiter in die Zukunft prognostiziert wird, desto grösser sind die Unsicherheiten. Die Gemeinde Buchrain hat vor zwei Jahren mit externer Begleitung die finanzielle Situation für 15 Jahre dargestellt. Haupteckdaten ist, dass infolge anstehenden Grossinvestitionen (u.a. Schulhaus), die Verschuldung weiter steigt und nur mit grosser Mühe anschliessend wieder reduziert werden kann.
14	Mitte	Für die transparente Information danken wir bestens. Ebenso schätzen wir das engagierte Wirken des Gemeinderates und der Mitarbeitenden der Gemeinde.	Kenntnisnahme
15	Mitte	Wir teilen die Besorgnis des GR betreffend Entwicklung der Steuerkraft und der zunehmenden Verschuldung.	Kenntnisnahme
		Ebenso stützen wir die zwei aktiv geförderten Massnahmen einerseits zum Generationenprojekt und andererseits der aktiven Bodenpolitik. Beide sollen auch einen positiven und substantiellen Beitrag zur Verbesserung der Gemeindefinanzen leisten.	
16	Mitte	Dass alle Anstrengungen zur Gesundung der Rechnung der Gemeinde durch die vom Kanton initiierte Steuergesetzrevision wieder vernichtet werden ist unter allen Umständen zu vermeiden. Mit steuerlichen Mindereinnahmen in der Höhe von Fr. 990'000 wäre eine Erhöhung des Steuerfusses unserer Meinung nach nicht mehr zu vermeiden.	Kenntnisnahme. Eine Steuererhöhung lässt sich in diesem Falle kaum vermeiden. Die Beurteilung des zukünftigen Steuerfusses wird der Gemeinderat an der Herbstklausur vornehmen.

17	Mitte	Bei der Übersicht der Ergebnisse des Aufgaben- und Finanzplanes (Globalbudgets) fehlen die effektiven Vorjahreszahlen 2021 und 2022. Diese Angaben ergäben eine bessere Übersicht über die Entwicklung. Wir haben bereits letztes Jahr angeregt die Transparenz in diesem Bereich zu verbessern!	Wir werden die Vorjahres-Ergebnisse ab dem nächsten Jahr in der Tabelle zusätzlich aufführen.
18	SVP	Steuergesetzrevision: Falls die kantonale Steuergesetzrevision gemäss Vernehmlassung per 2025 eingeführt wird, sieht sich Buchrain gezwungen, den Steuerfuss um 1/10 zu erhöhen. Welche Massnahmen plant der Gemeinderat bei einer teilweisen oder angepassten StGR gemäss Vernehmlassung und wo sieht der GR den Grenzwert für eine eventuelle Steuererhöhung?	Die prognostizierten Ausfälle in der Höhe von Fr. 990'000 kann die Gemeinde kaum ohne entsprechende Erhöhung des Steuerfusses verkraften. Die Finanzlage ist bereits seit zweidrei Jahren angespannt. Kurzfristige und mittelfristige Massnahmen wurden bereits in der Vergangenheit eingeleitet. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 5. Die Beurteilung des zukünftigen Steuerfusses wird der Gemeinderat an der Herbstklausur vornehmen.

1 - Politik und Verwaltung

			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
19	BiKo	Weshalb budgetiert man steigende Kosten pro Einwohner für die allgemeine Verwaltung von CHF 146 im Jahr 2022 auf CHF 162 im Jahr 2023 (Ziel: <155)?	Vgl. dazu auch die Ausführungen in der Botschaft zum Budget 2023. U.a. betrifft dies eine Trainee-Stelle wie auch die periodisch anfallenden Mehrkosten aufgrund Kantonsrats- und Regierungsratswahlen wie auch National- und Ständeratswahlen.
20	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.

21	CK	Es wird begrüsst, dass bei Bueri 4.0 alle Mitarbeitenden involviert werden. Die CK freut sich auf mehr Informationen nach der Vernehmlassung.	Kenntnisnahme.
22	CK	Das Organisationsentwicklungsprojekt «punktgenau», welches die Transformation zu einer agilen Organisationsentwicklung sowie eine ausgeglichene Aufgabenverteilung der Ressorts fördert, wird ebenfalls positiv zur Kenntnis genommen	Kenntnisnahme.
23	CK	Der Sonderkredit zum Generationenprojekt wurde am 18.6.23 von den Stimmberechtigten angenommen und erachten dies als Vertrauensbeweis und als Wertschätzung für die gute durch den Gemeinderat geleistete Arbeit.	Kenntnisnahme.
24	FDP	Wir unterstützen das Generationenprojekt, um damit die Gemeindefinanzen wieder ins Lot zu bringen.	Kenntnisnahme.
25	FDP	Die Gemeinde soll ein attraktiver Arbeitsplatz sein und mittelfristig auch wieder mehr Ausbildungsplätze anbieten können.	Die Ausbildung von jungen Berufsfachpersonen ist für uns ein zentrales Anliegen. Der Rückgang erfolgte infolge der Schliessung des Alterszentrums Tschann. Wir prüfen stets die Möglichkeiten, ob neue Ausbildungen angeboten werden können.
26	GLP	Welche Kosten fallen für die Weiterführung des Generationenprojekts an nach den Projektierungskosten im Jahr 2024? Wo sind diese ersichtlich?	Die Kosten sind abhängig vom Projektierungsfortschritt und hauptsächlich in der Investitionsrechnung ersichtlich, wie die Sonderkredite zum DLZ, den öffentlichen Freiräumen sowie des Strassenraums abgebildet sind. Die Aufwendungen für die Entwicklung des Finanzvermögens (Wohnen Süd) werden direkt in der Bilanz aktiviert. In der Botschaft vom 18. Juni 2023 "Generationenprojekt / Sonderkredit - Projektierung Dienstleistungsgebäude sowie Freiflächen im Dorfzentrum (inkl. Strassenraum) sind die Kosten transparent dargestellt.
27	Mitte	Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden im Rontal soll weiter gefördert werden (Beispiel Kooperation Musikschule). Die geplante Fusion zwischen Root und Honau ist ein wegweisender Ansatz. Root's Gemeindepräsident lieferte kürzlich in der Presse einen Steilpass, indem er erklärte, dass auch Verhandlungen mit anderen Nachbargemeinden betreffend Fusion möglich wären. Wie gedenkt der GR in dieser Sache vorzugehen?	Eine überregionale Zusammenarbeit wird in allen Bereichen gefördert, wo sinnvoll und gewinnbringend. Dazu besteht bei LuzernPlus das Gefäss "Plattform Kooperation Rontal", welche sich u.a. im Speziellen mit solchen Fragestellungen auseinandersetzt. Eine Fusion mit Root stand noch nicht auf der Agenda des Gemeinderates zur Diskussion.
28	Mitte	Wir freuen uns über die Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich der Kultur und des Sportes, dargestellt im Globalbudget Freizeit. Wie steht es um die Unterstützung der politisch aktiven Vereine, der politischen Parteien? Wir hören und vernehmen vom GR die Wertschätzung, vermissen aber eine angemessene finanzielle Abgeltung von anfallenden Auslagen. Hier erwarten wir eine deutliche Verbesserung, weil wir der Meinung sind, dass die Buerer-Parteien sich überdurchschnittlich für die Anliegen der Gemeinde einsetzen und - bisher – nur sehr dürftig für ihr Engagement entschädigt werden.	Dieses Thema war bereits bei den Parteien bei der Einführung der Entschädigung von Fr. 250 pro Partei kontrovers diskutiert worden. U.a. wird die Entschädigung von den Parteien in diesem Rahmen grossmehrheitlich akzeptiert und für gut befunden.
29	Mitte	Die Anzahl Online Geschäfte im Internetauftritt bleibt über die kommenden Jahre bei 17 Aktivitäten stehen. Wird keine grössere Aktivität angestrebt?	Der Kanton Luzern und die Luzerner Gemeinden bauen gemeinsam das "Service-Portal Luzern" auf. Dieses wird weitere Dienstleistungen online zur Verfügung stellen und dadurch werden die Online-Transaktionen ansteigen. Es ist vorgesehen, dass ab 2024 erste Services für die Gemeinden aufgeschaltet werden können.

30	SVP	Organisationsentwicklung: Ist beim Organisationsentwicklungsprojekt 'punktgenau' auch angedacht, durch Optimierungen Kosten einzusparen?	Die Optimierung von Aufgaben und Kosten ist für uns eine Daueraufgabe. Das OE-Projekt "punktgenau" ist aber nicht eine "Sparvorlage". Vielmehr sollen u.a. die strategische und operative Führungsebene einer Optimierung und Schärfung unterzogen werden. Dabei sind die strategischen und operativen Aufgaben weiter zu entflechten. Auch sind die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Ressorts auf eine gleichmässige und sinnvolle Aufgabenteilung zu überprüfen und anzupassen. Insbesondere soll die Organisation für das neu geplante Dienstleistungszentrum DLZ mit zentralem Empfang ausgerichtet werden. Weiter fliessen die Grundwerte der Bueri 4.0 Kultur in die Organisationsdokumente mit ein.
31	SVP	Was sind die Gründe für den Rückgang der Ausbildungsplätze in der Vergangenheit? Ist vorgesehen, die Ausbildungsplätze wieder aufzustocken?	Der Rückgang ist auf die Schliessung des Alterszentrums Tschann zurück zu führen. Ansonsten vgl. auch Punkt 25.

2 - Freizeit

Nr. Eingabe durch		Wortlaut	Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
32	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.
33	CK	Es wird begrüsst, dass bzgl. Hallennutzung verschiedene Ideen geprüft werden, um diese optimal zu belegen.	Kenntnisnahme.
34	CK	Weshalb wird die Miete Turnhalle / Rasenplatz Perlen ab 2025 verdoppelt (40 neu 80k)?	Die Miete erfolgt voraussichtlich ab Mitte 2024. Das heisst im 2024 fallen Kosten für ein halbes Jahr an. An der Budget-Klausur wurde entschieden, dass die Turnhalle / das Rasenspielfeld in Perlen nicht gemietet wird. Hauptargumente sind die fehlende Nutzung und Auslastung während des Tages, der schlechte Zustand der Anlage und allenfalls notwendige Beteiligung an Folgekosten, der fehlende Bedarf und insbesondere die schlechte finanzielle Situation der Gemeinde.
35	FDP	Was sind die Gründe für die Offensive zur Realisierung eines Erlebnisbades Rontal, trotz der angespannten finanziellen Situation?	Seit Jahren verfolgt man das Thema Hallenbad Rontal halbbatzig und hält es immer warm, ohne zu entscheiden. Mit der Buchrainer Offensive will man das Thema endgültig einem Entscheid zuführen. Die wirtschaftliche Situation bildet dabei eines der Kriterien.
36	FDP	Beim Hochwasserschutzprojekt sind auch Tierschutzgebiete geplant. Wie stellt die Gemeinde sicher, dass die Reuss für unsere Bevölkerung direkt an Attraktivität als Naherholungsgebiet gewinnt?	Mit dem Projekt Landschaftspark Reuss ist ein Projekt in Bearbeitung, welches wichtige Erholungsformen, Freizeitnutzung, Naherholung, Flussschwimmen, Böötle usw. abdeckt bzw. sicherstellt. Dieses wird überregional geführt. Details dazu sind zu finden unter: https://www.luzernplus.ch/raumentwicklung/teilrichtplaene-konzepte-leitbilder/konzepte-gemaess-pbv/landschaftspark-reuss
37	FDP	Mit den Mietkosten der Turnhalle in Perlen werden die Unterstützungsbeiträge für die Sportvereine erhöht. Die Sportvereinsmitglieder der Kinder und Jugendlichen sind jedoch stabil. Aufgrund welcher Kennzahlen wird dieser Ausbau begründet? (mehr Vereinsmitglieder bei den Erwachsenen? Sind dies Einwohner von Buchrain?)	Es ist kein eigentlicher Ausbau. Seit Jahrzehnten wird die Turnhalle Perlen genutzt. Vor 16 Jahren wurden Schulhaus und Turnhalle verkauft. Die Halle wurde jedoch weiterhin von den Vereinen der Gemeinde Buchrain genutzt. Die bisherige Mieterin kündigt nun jedoch den Mietvertrag - entsprechend verliert die Gemeinde das Nutzungsrecht. Eine Integration der aktuellen Nutzungen in die bestehenden Hallen ist nur mit Einschränkungen möglich. Wir verweisen zudem auf die Ausführungen zum Punkt 34.
38	FDP	Wie gross ist die Unterstützung der Kinder- und Jugendvereine ausserhalb der Sportvereine (z.B. Jungwacht/Blauring)? Wie steht diese Unterstützung in Bezug zu den Sportvereinen?	Sämtliche Vereine von Buchrain profitieren von der kostenlosen Benützung der Anlagen und Räumlichkeiten der Gemeinde Buchrain (wenige Ausnahmen). Alle Vereine erhalten Lagerbeiträge von Fr. 25 (1 Woche) bzw. Fr. 35 (2 Wochen) pro Jugendliche/n; hauptsächlich Jungwacht, Blauring und Pfadi profitieren davon. Sportvereine erhalten pro Jugendliche/r Fr. 20 und Jahr.

39	Mitte	Wir sind überrascht, dass bereits wieder Fr. 150T für Spielplatzsanierungen ausgegeben werden sollen? Was ist geplant?	Die aus Holz erstellten Spieltürme sind zu sanieren. Und alle Spielgeräte, welche nicht den aktuellen Vorschriften entsprechen, werden ersetzt.
40	Mitte	Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass mit den Projekten Landschaftspark Reuss und Renaturierung Ron, viel naturnaher Erholungsraum gewonnen werden kann und den Zielen der Gemeindestrategie entsprechen.	Kenntnisnahme.
41	Mitte	Wir erwarten, dass der «Reset Hallenbad Rontal» nur im Rahmen von vertretbaren finanziellen Mehrkosten unterstützt wird.	Kenntnisnahme. Siehe Kommentar zu Punkt 35.
42	SP	Wie ist der Stand der Hallenbad Planung bei der Mall of Switzerland/welche weiteren Standorte könnten in Frage kommen? Wie bewertet der GR die Erfolgsaussichten einer Realisierung?	Siehe Kommentar zu Punkt 35. Aktuell läuft der Prozess noch und es werden Diskussionsgrundlagen aufgearbeitet, welche dann im Herbst in der Kooperation Rontal besprochen werden.
43	SP	Massnahmen und Projekte: Spielplatzsanierungen Für welche Massnahmen steht der Betrag von 150'000 Fr. im Jahre 2024?	Die aus Holz erstellten Spieltürme sind zu sanieren. Und alle Spielgeräte, welche nicht den aktuellen Vorschriften entsprechen werden, ersetzt.
44	SVP	Weshalb ist kein Budget vorhanden für die Weiterentwicklung des Projektes Hallenbad?	Siehe Kommentar zu Punkt 35. Aktuell läuft der Prozess noch und es ist unklar, ob und wie es weitergehen wird.

3 - Sicherheit

			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
45	CK	Leistungsauftrag, In Bezug auf Gemeindestrategie und Lagebeurteilung ist man aus unserer Sicht auf gutem Weg.	Kenntnisnahme.
46	CK	Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass nach Unterbesetzung der Feuerwehr in den letzten beiden Jahren, wieder mehr Helfer rekrutiert werden konnten.	Kenntnisnahme.
47	FDP	Die zur Anzeige gebrachten Sachbeschädigungen werden als stark rückläufig ausgewiesen. Ist der Grund darin zu finden, dass im 2022 grundsätzlich weniger Sachbeschädigungen geschehen sind?	Mit der Realisierung der Videoüberwachung auf den Schulliegenschaften und Sammelstellen konnten die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden und diese zeigt nun die entsprechende Wirkung.
48	Mitte	Wie ist die drastische Reduzierung von Anzeigen wegen Sachbeschädigung zu lesen?	Mit der Realisierung der Videoüberwachung auf den Schulliegenschaften und Sammelstellen konnten die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden und diese zeigt nun die entsprechende Wirkung.
49	SVP	Sicherheit: Für was genau ist diese Erhöhung der Sicherheitskosten vorgesehen? Die Feuerwehr wird über SF finanziert.	Das Globalbudget beinhaltet die öffentliche Sicherheit, Schiesswesen, Zivilschutz und Feuerwehr. Kostensteigerung von CHF 4'000.- im Zivilschutzbereich (Abgabe pro Kopf und Mieterhöhung).

4 - Bildung

			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
50	BiKo	Die Biko freut sich, dass das Projekt «Schule Buchrain goes international» so erfolgreich angelaufen ist und fest in das Schulkonzept integriert wird. Durch das Pilotprojekt gibt es dadurch auch finanzielle Anreize (-200). Die immer weiter ausgebauten Betreuungsangebote auch während den Ferien stösst auf grosses Interesse und wird auch rege genutzt, was sicherlich auch einen positiven Effekt auf potentielle Neuzuzüger hat.	Kenntnisnahme
51	BiKo	Was umfassen die hohen Investitionskosten Informatik 2024/25?	Der Kanton verlangt ab der 3. Klasse eine 1:1, Ausrüstung der Schüler durch geeignete Endgeräte. Neben den jährlichen Ausrüstungen für alle 5. Klässler, werden ab 2024 auch die 3. und 4. Klassen ausgerüstet.
52	BiKo	Werden die Kosten von Rasen/Kunstrasen/Beleuchtung voll von der Gemeinde getragen, oder ist die Beteiligung des FC zugesichert? Die CHF 900T sind eine sehr hohe Summe - wie ist da die Fairness gegenüber den Vereinen generell gewährleistet?	In den Vernehmlassungsunterlagen betragen die Kosten CHF 800T bis 2027. Beteiligungen durch den FC Perlen-Buchrain sind mit 265T im Finanzplan eingestellt. Rasen, Kunstrasen, Beleuchtung werden nicht nur vom Fussballclub benützt, sondern von weiteren Sportvereinen, der Schule und der Öffentlichkeit. Bis anhin wurden noch keine Gespräche mit dem FC Perlen-Buchrain geführt, die Beteiligung ist somit noch nicht zugesichert. Beim Erstellen und der letzten Erneuerung des Kunstrasens hat der FC Perlen-Buchrain sich in Form von Arbeitsleistungen an den Kosten indirekt beteiligt.
53	BiKo	Warum sind die Kosten für Kantischüler abnehmend?	In diesem Jahr werden nur 6 Schüler aus den 6. Klassen ins Gymnasium eintreten. Insgesamt sind es 12 Lernende weniger in den 7. -9. Klassen, die ein Gymnasium besuchen.
54	CK	Leistungsauftrag, Der Bezug zur Gemeindestrategie und die Lagebeurteilung ist aus unserer Sicht stimmig.	Kenntnisnahme
55	CK	Es ist erfreulich, dass die Tagesstrukturen in der Ferienzeit definitiv eingeführt werden und der Ausbau weiter vorangetrieben wird. Die prognostizierte Zunahme von 66 (2024) auf 88 (2027) scheint aber eher bescheiden.	Dies ist wohl schwierig zu prognostizieren. Im Jahr 2023 sind die Zahlen zum ersten Mal seit Jahren leicht rückläufig.
56	CK	Die Aussage, dass sich durch das Projekt Bueri goes international «bereits deutlich bessere Erträge abzeichnen», tönt vielversprechend.	Natürlich ist dies nicht nur auf das Projekt BGI zurückzuführen. Aber das Projekt ist ein hervorragendes Marketing und PR-Instrument, um mehr Familien mit Kindern nach Buchrain zu bewegen. Der Effekt bezieht sich momentan noch fast ausschliesslich auf die steigenden Schülerzahlen.

57	FDP	In welchem Rhythmus wird das Rasenspielfeld und die Beleuchtung saniert?	Sanierungen erfolgen nach Bedarf bzw. Lebensdauer der Anlagen. Das heutige Rasenspielfeld wurde 1986 in Betrieb genommen und eine Sanierung erfolgte 2007. Die Nutzungsdauer von Rasenspielfeldern beträgt ca. 15 Jahre und diejenigen der Kunstrasenspielfelder ca. 10 Jahre. Bevor die Sanierung ausgeführt wird, wird eine entsprechende Bodenanalyse durchgeführt und je nach Ergebnis wird die Entscheidung über die Sanierungsart gefällt. Die Beleuchtung ist 2007 in Betrieb genommen worden und die Nachlieferungen der Ersatzteile sind nicht mehr sichergestellt. Die Beleuchtung wird auf LED umgerüstet und wird im Betrieb kostengünstiger.
58	FDP	Trotz stabiler Schülerzahlen, der Umsetzung des zweijährigen Kindergartens und stabiler Klassengrößen sind die Pensen der Lehrkräfte um knapp 20% gestiegen. Auf welchen Klassenstufen fand diese Pensenerhöhung statt und wie wird dies begründet?	Zwischen 2019 und 2020 sind die Pensen von 64 Vollzeitstellen auf gut 70% Vollzeitstellen um knapp 10% gestiegen. Dies hat dazu geführt, dass die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und die Schulsozialarbeitende ebenfalls kantonal angestellt wurden. Die grösste Volatilität besteht auf der Sekundarschulstufe, wo Schwankungen zwischen 9 und 12 Stammklassen möglich sind. Deutlich zugenommen haben die DaZ-Lernenden (Deutsch als Zweitsprache) und der Sonderschulbereich. Das erste Mal lag in einem Schulhaus (Dorf 2) die Anzahl fremdsprachiger Lernenden über 35%, was wiederum eine kantonale Vergütung von pauschal 70'000 CHF zur Folge hatte.

59	FDP	“Buchrain goes international”: Wir stehen grundsätzlich bei Entwicklungsprojekten im Bildungsbereich positiv gegenüber. Wie wird die Notwendigkeit einer Stärkung der Englischkompetenzen auf Primarschulstufe aus schulischer Sicht begründet? So stellt sich konkreten die Frage, welche Abnehmerschulen eine Stärkung der Englischkompetenzen unserer Primarschüler fordern? Wie entstehen beim Projekt “Schule Buchrain goes international” Gewinne, obwohl die Pensenressourcen dadurch höher sind? Wie wird sichergestellt, dass aufgrund der Ressourcenbündelung des Projekts andere Aufgaben der Lehrpersonen und Schulleitung nicht zu kurz kommen? Wird dies noch wissenschaftlich begleitet! Wir wünschen uns einen ergebnisoffenen wissenschaftlichen Blick auf das Projekt. Dabei müssen auch die Auswirkungen auf die Nicht-Englisch-Kompetenzen miteinbezogen werden. Wie wird sichergestellt, dass bei der operativen Leitung von diesem Projekt keine Interessenskonflikte entstehen?	Wir beziehen uns nicht nur auf Abnehmerschulen, sondern kümmern uns ganz allgemein um ein qualitativ hochstehendes Bildungsangebot. Englisch spielt auch in der Schweiz eine immer wichtigere Rolle. Die Diskussionen um Förderungen einer zweiten nicht nur Landessprache kann endlos weiter geführt werden. Durch dieses Projekt und alle anderen Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität geht es darum, die Schülerzahlen in den einzelnen Klassen zu optimieren. Der Durchschnitt der Klassen ist in den letzten Jahren von 17.2 auf exakt 18 Lernende pro Klasse angestiegen. 25 Lernende mehr bei ähnlicher Personalstruktur hat einen Nettogewinneffekt von knapp 250'000. Im vergangenen Schuljahr wurden rund 25% Schulleitungspensum (ca. 35'0000 CHF) nicht eingesetzt. Die Schulleitung arbeitet in einem "Lean Management" - System, sehr effizient und projektbezogen. Dank der tiefen Fluktuation und hohen Arbeitsplatzzufriedenheit stehen genügend Ressourcen zur Verfügung. Die zusätzlichen 14 Lektionen können vollumfänglich durch den kantonalen Schulpool finanziert werden. So entstehen keine Mehrkosten. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet, um den Lehrpersonen und Lernenden fachliche Unterstützung zusichern zu können. Die Effektivität und der Nutzen von solchen Systemen muss nicht mehr weiter untersucht werden, es geht darum, dies in Buchrain massgeschneidert zu implementieren. In der Gemeinde Buchrain werden sämtliche Aufträge und Vergaben mit einer korrekten Governance vergeben. Das Projekt wurde in den ersten 1.5 Jahren übrigens von Finanzvorsteher Patrick Bieri geführt. Detailliertere Angaben wurden in einem Bericht abgefasst. Dieser kann bei Interesse bei der Abteilungsleitung Bildung angefordert werden.
60	GLP	Die GLP ist der Ansicht, dass die Schule Buchrain auf gutem Weg ist. Wegweisende Trends wie New Work / Digitalisierung und Vereinbarkeit von Familie & Beruf wurden mit konkreten Massnahmen aufgenommen.	Kennntnisnahme
61	GLP	Inwiefern beeinflusst KI die Schule (der nahen Zukunft)?	Damit haben wir uns (noch) nicht detailliert auseinandergesetzt. Jedoch ist der Tenor da, dass dies ein ähnlicher Effekt sein wird, wie damals mit der Einführung des Taschenrechners. Darum wird es wohl in Richtung "Vernünftiger Umgang mit KI resp. AI" gehen.
62	GLP	Veränderung Anzahl Klassen: Werden ab 2026 tatsächlich weniger Schüler erwartet? Wie steht das in Bezug zum neuen Wohnraum, der in Buchrain geschaffen wird (Leumatt etc.)	Laut LUSTAT werden wir wohl erst um 2032 mit einer Stagnation rechnen müssen.

63	GLP	Buchrain goes International: Was steht hinter dem Betrag von -200k, sind das zusätzliche Steuereinnahmen oder Kostenbeteiligungen?	Dies sind die Netto Pro-Kopf Beiträge des Kantons bei 25 Schülern mehr und ähnlicher Personalstruktur. Zudem planen wir während der Schulzeit Englischkurse für Erwachsene anzubieten. Dies zu Zeiten, wenn noch offene Raumressourcen bestehen.
64	GLP	Software CMI und Erneuerung Informatikstruktur: Das sind über die Jahre substanzielle Beträge. Was sind das für Projekte?	CMI ist die neue Schulverwaltungssoftware, die Nachfolge der vom Kanton abgesetzten EDUCASE. Bei den Informatikinfrastruktur handelt es sich vor allem um Schülerendgeräte. Der Kanton und die Lehrmittelanbieter fordern ab der 3. Klasse eine 1:1 - Ausrüstung, bisher ab der 5. Klasse.
65	GLP	Wir nehmen die hohen Investitionskosten in die HLB-Infrastruktur zur Kenntnis, ebenso die Kostenbeteiligung des FC.	Kenntnisnahme
66	Mitte	Wir anerkennen die grosse Arbeit, die geleistet wird in der Integration von Flüchtlingskindern. Bitten den Gemeinderat dem Kanton aufzuzeigen, dass das Transferieren von Kindern innerhalb des Kantons besser koordiniert werden könnte.	Kenntnisnahme
67	Mitte	Die Sportplatzbeleuchtung ist bei der Bildung aufgeführt. Gehört diese Position nicht zum Ressort Freizeit?	Die Schul- und Sportinfrastruktur werden im Globalbudget 4 Bildung geführt. Der Anteil Freizeit wird mittels internen Umlagen entsprechend weiterverrechnet (Positionen 39/49).
68	Mitte	Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Digitalisierung und die neuen Unterrichtsmethoden in der Schule sich auch finanziell in hohen Kosten und Investitionen niederschlagen.	Das sind Vorgaben des Kantons, auf die wir keinen Einfluss haben.
69	Mitte	Weshalb sind die wertvermehrenden Investitionen und Sanierungen neu auf später verschoben worden, im alten Plan waren diese in jährlichen Tranchen vorgesehen?	Die Lebensdauer der Bauteile (Fenster, Bodenbeläge etc.) von den Liegenschaften wurde durch Besichtigungen und Zustandsbewertung neu beurteilt.
70	SP	Attraktive Tagesstrukturen unterstützen auch den Erfolg des Projekts „Bueri goes international“! (gegenseitiges „win/win“ Projekt)! Wie gedenkt der GR diese während den 14wöchigen Schulferien zu optimieren?	Momentan laufen Pilotprojekte für die Ferienbetreuung, um herauszufinden, wie begehrt diese Gefässe sind. In Zukunft sollen die Wochen, in denen betreut wird, sukzessive ausgebaut werden. Vorausgesetzt der Bedarf ist da und eine gewisse Rentabilität gegeben.
71	SP	Wir wünschen eine genauere Erklärung der Aussagen in der Mitte S. 17 der Botschaft: „Für die kommenden Jahre zeichnen sich deutlich bessere Erträge ab. Dies ist sicher nicht alleine das Verdienst dieses Projekts (Schule Buchrain goes...)“...	Es geht generell um eine attraktive Schule, die neue Familien mit Kindern anziehen soll, also um eine Optimierung der Klassengrössen. Zudem werden bis ins Jahre 2028 Abschreibungen in der Höhe von TCHF 550 auslaufen, da die ursprünglichen Investitionen abgeschrieben sind. Es handelt sich dabei um den Kunstrasen HL, die erste Etappe Schulzentrum HL sowie um Mobiliar und IT-Investitionen. Vgl. auch Ausführungen Punkt 56.

5 - Alter und Gesundheit			
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
72	BiKo	Strategie Alter ist aufgegleist und im Prozess. Im Budget relativ kurz gefasst, wirft soweit keine Fragen auf.	Kenntnisnahme
73	CK	Leistungsauftrag, der Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme
74	CK	Das Thema «Strategie Alter Buchrain 2022-2030» ist von hohem Interesse für breite Teile der Bevölkerung. Als CK wünschen wir im Rahmen der Beurteilung des Budget 2024 und des AFP per Ende August '23 zusätzliche Informationen zum aktuellem Stand, weiterem Vorgehen sowie Berücksichtigung in Budget 2024 und AFP. Die finale Botschaft an die Stimmberechtigten ist diesbezüglich entsprechend auszubauen.	Die gewünschten Informationen werden der CK im Rahmen der Budgetinformationen zur Verfügung gestellt.
75	FDP	Besteht die Möglichkeit, die Arztpraxis im Alterszentrum einzuquartieren, so dass im Dienstleistungszentrum hierfür weniger Platz reserviert werden muss?	Wird geprüft
76	Mitte	Wir begrüßen und unterstützen die Bemühungen zur Realisierung des Seniorenzentrums auf der Tschannwiese sehr.	Kenntnisnahme
77	SVP	Welche Massnahmen sind konkret für die Umsetzung vorgesehen (15'000.- jährlich)?	Die konkrete Umsetzung ist noch zu definieren. Die GSK wird miteinbezogen. Aktuell sind 10'000.- budgetiert.
78	SVP	Welche Einsparungen/Optimierungen ergeben sich durch das Projekt Vorwärts (50'000.- jährlich)?	Die vorgesehenen Projekte (Überprüfung Leistungen Spitex Rontal plus) konnte bis jetzt noch nicht angegangen werden. Im Herbst erfolgt eine Neubeurteilung.

6 - Soziales

Nr. Eingabe durch		Wortlaut	Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
79	BiKo	Die BiKo ist erfreut, dass sich die personelle Situation beruhigt hat.	Kenntnisnahme
80	BiKo	Zahlen: was sind die Gründe für die starke Erhöhung der EL? Dito Erhöhung DAF: alles auf den Entscheid des Kantons zurückzuführen?	Aufgrund eines Entscheids des Kantonsgerichts musste die Obergrenze der EL erhöht werden. Da die Pensionstaxen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind, mussten immer mehr Heimbewohner zusätzlich Sozialhilfe beziehen um ihre Kosten zu decken. Ein gleichzeitiger Bezug von EL und WSH ist aufgrund eines Heimeintritts nicht vorgesehen. Die EL musste aufgrund des Entscheides entsprechend angepasst werden. DAF: Das Flüchtlingswesen wirkt sich schon heute auf die WSH aus (steigende Fallzahlen). Nach 10 Jahren in der Schweiz diese Personen in die Sozialhilfe der Gemeinden. In den kommenden Jahren ist mit einer Zunahme solcher Fälle zu rechnen. Sie verursachen eine Zunahme bei der WSH
81	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme
82	CK	Erfreulich, dass durch konsequente Bearbeitung der Dossiers die Sozialhilfequote kontinuierlich reduziert werden konnte.	Kenntnisnahme
83	CK	Eine Herausforderung wird im 2025 sein, wenn die WSH-Dossier an die Abteilung übergeben wird. Die Umstrukturierungsmassnahmen sollen diese Gegebenheit bereits heute resp. im 2024 schon berücksichtigen.	Die Dossierübergabe wird schon im September 2023 an die neuen MA erfolgen. Die Unterstützung (Begleitung der MA durch Tangente) wird voraussichtlich bis Ende 2023 dauern. Ab 1. September 2023 wird der Bereich Soziales vollständig mit gemeindeeigenen MA besetzt sein. Es ist im ersten Quartal 2024 ein Dossierrevision durch eine externe Fachstelle mit Bericht z.H. GR vorgesehen.
84	FDP	Es liegt im finanziellen Interesse der Gemeinde, wenn Familien mehr arbeiten und so mehr Steuern bezahlen. Die Erhöhung des Arbeitspensums muss sich finanziell lohnen. Umgekehrt dürfen soziale Anreizsystem nicht dazu führen, dass die Erhöhung des Arbeitspensums keinen finanziellen Mehrwert bringt. Welche Strategie verfolgt die Gemeinde hierzu?	Die ersten Gesuche betreffend Betreuungsgutscheine sind eingetroffen und wurden zeitnah bearbeitet. Die Auszahlung erfolgen ab dem 1. September 2023. Betreuungsgutscheine sind eine Massnahme gegen den Fachkräftemangel und tragen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei. Zurzeit können die Auswirkungen aber noch nicht evaluiert werden.
85	FDP	Was ist ausschlaggebend für diese Aufwandexplosion bei den Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen?	Aufgrund eines Entscheids des Kantonsgerichts musste die Obergrenze der EL erhöht werden. Da die Pensionstaxen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind, mussten immer mehr Heimbewohner zusätzlich Sozialhilfe beziehen um ihre Kosten zu decken. Ein gleichzeitiger Bezug von EL und WSH ist aufgrund eines Heimeintritts nicht vorgesehen. Die EL musste aufgrund des Entscheides entsprechend angepasst werden. Die IPV wurde aufgrund der steigenden KK-Prämien ebenfalls erhöht.

86	GLP	In der Botschaft 2023 gab es noch einen Posten 'Einführung Betreuungsgutschriften mit 100' pro Jahr. Sind diese Kosten nicht mehr aufgeführt, da keine Veränderung (in der Budgetierung) stattfindet oder fallen diese Kosten weg?	Der Budgetposten ist immer noch enthalten. In der Botschaft sind die Veränderungen zum letzten Budget ersichtlich.
87	GLP	Soziales: Die Aussagen zur Entwicklung der ambulanten und stationären Angebote wird im Text konkretisiert mit dem Verweis auf ein Bauprojekt. Wir warnen eindringlich davor, zu versuchen mit Bauvorhaben von strukturellen Entwicklungen abzulenken. Es geht darum, regional zu denken, gemeinsam eine gute Versorgungssituation herzustellen.	Der Input wird zur Kenntnis genommen. Die strukturellen Entwicklungen in der Gesellschaft sind bekannt.
88	GLP	Wirtschaftliche Sozialhilfe: wie rüstet die Gemeinde sich auf diese Aufgabe? Wie nutzt sie die Chancen der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (Wissenstransfer, Vernetzung)	Um die Abteilung wieder "fit" zu machen, wurden die entsprechenden Fachpersonen rekrutiert. Mit diesen wird eine OE stattfinden. Die ersten (kleinen) Schritte zur Zusammenarbeit mit Ebikon wurden in einem Antrittsgespräch in die Wege geleitet. Sobald die Abteilung Soziales wieder selbständig arbeitet, kann mit der Gemeinde Ebikon z.B. über eine Stellvertretungsregelung verhandelt werden.
89	GLP	Soziales: Erläuterungen fehlen zur EL Entwicklung und zur Entwicklung DAF - steht eines der beiden in Zusammenhang mit der Erläuterung zur WSH?	Aufgrund eines Entscheids des Kantonsgerichts musste die Obergrenze der EL erhöht werden. Da die Pensionstaxen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind, mussten immer mehr Heimbewohner zusätzlich Sozialhilfe beziehen um ihre Kosten zu decken. Ein gleichzeitiger Bezug von EI und WSH ist aufgrund eines Heimeintritts nicht vorgesehen. Die EL musste aufgrund des Entscheides entsprechend angepasst werden. DAF: Das Flüchtlingswesen wirkt sich schon heute auf die WSH aus (steigende Fallzahlen). Nach 10 Jahren in der Schweiz diese Personen in die Sozialhilfe der Gemeinden. In den kommenden Jahren ist mit einer Zunahme solcher Fälle zu rechnen. Sie verursachen eine Zunahme bei der WSH (vgl. Punkt 80).
90	Mitte	Es ist erfreulich, dass die erforderlichen Stellen wieder zu 100% besetzt werden konnten	Kenntnisnahme
91	Mitte	Positiv ist die weitere Reduktion der WSH-Dossiers erfolgte und ergo eine Senkung der Sozialhilfequote dank guter und intensiver Fallbearbeitung der einzelnen Dossiers.	Kenntnisnahme
92	Mitte	Ebenso erfreulich ist die Einführung der Betreuungsgutscheine	Kenntnisnahme
93	Mitte	Zu denken gibt die Kostenentwicklung beim Asyl- und Flüchtlingswesen Schauen hier die Gemeinden «tatenlos» bis zur Übergabe der Dossiers an die Gemeinde zu? Wie kann die Gemeinde jetzt schon aktiv werden? Via VLG...?	Da die letzte grosse Flüchtlingswelle bald 10 Jahre her ist, werden die Flüchtlinge, welche noch nicht im Arbeitsmarkt integriert sind auf den Gemeinden WSH beziehen müssen. Die Verantwortung für die Integration innerhalb der ersten zehn Jahre liegt beim Kanton. Es handelt sich um ein politisches Thema. Es müssen kantonal genügend effiziente Integrationsmassnahmen zur Verfügung stehen. Innerhalb der WSH bei den Gemeinden können individuelle Massnahmen getroffen werden.
94	Mitte	Wir gehen davon aus, dass im Rahmen der Neuorganisation der Abteilung auch Kooperationen mit anderen Gemeinden angestrebt werden, sofern solche Sinn machen.	Erste Schritte wurden mit einem Antrittsbesuch in der Gemeinde Ebikon schon in die Wege geleitet.

95	SP	Massnahmen und Projekte: Personalplanung Wie entsteht die Ziffer -50 von 2024 bis 2027 und später? Wie genau sind die personellen Veränderungen von internen und externen Mitarbeitenden geplant und woher resultieren die Einsparungen?	Es ist eine befristete Stelle ausgelaufen. Die Personalplanung ist eine rollende Planung. Aktuell befinden wir uns im Neuaufbau der Abteilung Soziales (& Gesellschaft).
----	----	--	---

7 - Verkehr und Raumordnung

Nr. Eingabe durch		Wortlaut	Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
96	BiKo	Die BiKo begrüsst die Einführung eines wirkungsvollen Mobilitätsmanagement. Dass unter anderem auch Lehrpersonen für den Parkplatz in Zukunft bezahlen müssen, sieht die BiKo als unumgänglicher Fakt der Zeit.	Kenntnisnahme.
97	BiKo	ÖV - Buslinie 22: Die BiKo findet es sehr wichtig, dass Buchrain an einer Optimierung der Buslinie 22 festhält.	Kenntnisnahme.
98	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.
99	CK	Beim Mobilitätsmanagement sollten auch die Optimierung des Knotens Reussbrücke und die Sofortmassnahmen einbezogen werden können.	Kenntnisnahme.
100	FDP	Wie ist der Stand zu "Sofortmassnahmen der Reussbrücke".	Ab dem 16. August 2023 ist der Lotsendienst wieder im Einsatz. Parallel zum Lotsendienst wird eine Verkehrserhebungen auf der Ortsdurchfahrt Buchrain durchgeführt. Die Messungen sollen verlässliche Daten zum Durchgangsverkehr liefern. Basierend darauf werden die Fünf von uns eingegebenen Massnahmen weiterbearbeitet.
101	FDP	Der Velohighway ist wohl einfach Tatsache und wird wie veranschlagten 600'000.— verursachen. Gewaltig, in Anbetracht der bescheidenen Bedeutung für die Mobilität von Buchrain	Das Projekt ist im Agglomerationsprogramm enthalten und wird vom Bund mitfinanziert. Zu gegebener Zeit wird darüber in Buchrain abgestimmt. Voraussichtlich im Herbst 2024.
102	FDP	Was ist konkret für die Raumplanung „Fokusgebiet Ronmatte“ angedacht? Für was sollen diese 100'000 Fr. konkret ausgegeben werden?	Im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision wurde das Gebiet Ronmatte mit einer Bebauungsplanpflicht überlagert. Vorliegend ist der Betrag für den Start der Erarbeitung vom Bebauungsplan budgetiert. Die Kosten dazu muss die Gemeinde tragen. Mit entstandenen Mehrwert werden wieder Einnahmen anfallen.
103	FDP	Verkehrsverbund Luzern: Für knapp 15% Mehrkosten pro Einwohner ist der Mehrwert nicht ersichtlich, zumal die Linienführung 111 nicht durch das Siedlungsgebiet von Buchrain erfolgt. Was verursacht diesen höheren Betrag?	Die Mehrkosten ergeben sich mehrheitlich aus höheren Abgeltungen wegen der Teuerung, höheren Kosten insbesondere für Energie, Treibstoff und die Defossilisierung sowie für Beschaffungen. Hinzu kommt, dass der Bund für 2024 eine Beitragskürzung für den öV angekündigt hat, weshalb der Finanzierungsanteil des VVL steigt. Der öv Beitrag für das Jahr 2023 beträgt Fr. 801'699 und für das Jahr 2024 wird ein Beitrag von Fr. 808'000 erwartet. Die Gemeinden beteiligen sich gemäss § 23 öVG mit 50 Prozent an den Kosten des öV. Der budgetierte Gesamtbeitrag der Gemeinden ergibt sich aus den folgenden Bereichen: - Kantons- und Gemeindebeitrag für den VVL - Beitrag für den Behindertenfahrdienst - Investitionskostenbeitrag für öV-Investitionen, unter Berücksichtigung der bereits geleisteten Vorauszahlungen - Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds (BIF)

104	GLP	Wieso steigen die Perimeterbeiträge im Jahr 2026 stark an?	Durch Bautätigkeit werden neue Erschliessungen von Parzellen realisiert und verrechnet.
105	GLP	Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass es nun PV Anlagen auf den Schulliegenschaften geben soll. Wieso werden die erst für 2026 geplant?	Realisierung von Projekten ist mit entsprechendem Aufwand von Personal verbunden. Die entsprechenden personellen Ressourcen sind nicht vorhanden.
106	Mitte	Der Druck auf die Key-Player beim öffentlichen Verkehr ist unvermindert hoch zu halten um eine spürbare Verbesserung für den ÖV in unserer Gemeinde zu realisieren. Die Nachbargemeinden sind dazu zu motivieren und zu gewinnen um eine fürs gesamte Rontal gute ÖV-Lösung anzustreben.	In dieser Sache sind wir mit unseren Nachbargemeinden proaktiv und im Austausch unterwegs.
107	Mitte	Denn Bueri entwickelt sich weiter. Z.B.: -> Welche weiteren Bauprojekte bei der Überbauung Alfred Müller (beim Lidl) sind in Planung? -> Eine Überbauung des Gebietes Ronmatte in einem gesunden Mix für Wohnungen und Gewerbe hilft, weiter dringend benötigtes Steuersubstrat zu generieren.	Zum heutigen Zeitpunkt ist uns nur die Realisierung vom Gewerbebau beim Areal Alfred Müller bekannt. Bezüglich weiteren Realisierung sind wir im Austausch. Im Budget 2024 ist der Start zur Erarbeitung vom Bebauungsplan Ronmatte enthalten.
108	Mitte	Gleichzeitig ist das Gesamtprojekt Optimierung Knoten Reussbrücke weiter voranzutreiben. Verbesserungen müssen innert Kürze spürbar sein.	Ab dem 16. August 2023 ist der Lotsendienst wieder im Einsatz. Parallel zum Lotsendienst wird eine Verkehrserhebungen auf der Ortsdurchfahrt Buchrain durchgeführt. Die Messungen sollen verlässliche Daten zum Durchgangsverkehr liefern. Basierend darauf werden die Fünf von uns eingegebenen Massnahmen weiterbearbeitet.
109	Mitte	Die Planung bzw. Realisierung des Velo-Highways unterstützen wir um den Umstieg aufs Fahrrad zu erleichtern.	Das Projekt ist im Agglomerationsprogramm enthalten und wird vom Bund mitfinanziert. Zu gegebener Zeit wird darüber in Buchrain abgestimmt. Voraussichtlich im Herbst 2024.
110	SP	Wir begrüßen den hartnäckigen Einsatz des GR für Optimierungen bei der Linienführung und Quartierserschliessungen des 22er-Busses in Buchrain, um benutzerfreundliche Busverbindungen nach Buchrain/Perlen sowie weiter nach Inwil und ins Seetal sicherzustellen bzw. zu realisieren.	Kenntnisnahme.
111	SP	Massnahmen und Projekte: Behindertengerechter Umbau Bushaltestellen Wir danken für Erklärungen zu den Ausgaben 300 im Jahre 2024 und «später» nochmals 300!	Kenntnisnahme.
112	SVP	Wie hoch sind innerhalb vom Mobilitätsmanagement die Kosten für Nextbike und welche Kosten/Einnahmen sind für die Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen?	Die Kosten für Nextbike liegen noch nicht im Detail vor und es handelt sich um eine Annahme von Fr. 20'000. Das Mobilitätsmanagement wird das Budget gemäss Seite 26 im 2024 mit Fr. 50'000 belasten und danach wird mit Mehreinnahmen von netto jährlich Fr. 15'000 gerechnet.
113	SVP	Wie genau sieht die Umgestaltung der Flurstrasse, Ronstrasse und Rütiweidstrasse aus und wie sind die Beträge aufgeteilt?	Vorliegen handelt es sich um einen grossen Anteil von Instandstellungs- und Werterhaltungsarbeiten. Eine Umgestaltung könnte ein Strassenbegleitgrün sein. Details liegen noch nicht vor, weil die entsprechenden Kredite fehlen.

8 - Umwelt, Ver- und Entsorgung

			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
114	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.
115	FDP	Sammelstellen als „Unterfluranlagen“: Ist das zwingend und wenn ja, welchen Nutzen ergibt sich daraus?	Die Sammelstellen sind sehr beliebt und müssen mit der laufenden Entwicklung bzw. Angebot Schritt halten. Durch die Vergrößerung der Volumen kann diesem Anspruch nachgekommen werden. Mit entsprechenden Füllstandsmessungen werden auch weniger Entleerunnfahrten notwendig.
116	SP	Massnahmen und Projekte: Wir begrüssen die Absicht des GR auf den Schulliegenschaften Photovoltaikanlagen zu planen. Kann das Projekt auch schneller realisiert werden?	Realisierung von Projekten ist mit entsprechendenm Aufwand von Personal verbunden. Die entsprechenden personellen Ressourcen sind nicht vorhanden.
117	SP	Plant der GR eine öffentliche Ladestation für Elektroautos? Wann und wo würden diese realisiert?	Eine öffentliche Ladestation ist bei der Landi bewilligt aber leider noch nicht realisiert. Eine Abklärungen über einen weiteren Standort im Zentrum von Buchrain ist in Bearbeitung.

9 - Steuern			
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
118	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.
119	CK	Der Entwicklung der Steuererträge juristischer und natürlicher Personen ist besondere Beachtung zu schenken.	Kenntnisnahme.
120	CK	Sollten die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 wie erwartet ausfallen, dann ist eine Steuerfussanpassung im Umfang des Defizits aber 2025 vorzusehen.	Kenntnisnahme. Die prognostizierten Ausfälle in der Höhe von Fr. 990'000 kann die Gemeinde kaum ohne entsprechende Erhöhung des Steuerfusses verkraften. Die Beurteilung des zukünftigen Steuerfusses wird der Gemeinderat an der Herbstklausur vornehmen.
121	GLP	1 Mio Ausfall durch die kant. Steuergesetzrevision ist bedeutend für Buchrain; eine Steuererhöhung scheint dann unausweichlich. Wichtig ist, die Netto-Situation für die Bevölkerung von Buchrain aufzuzeigen: Wie gleichen sich Reduktionen auf kant Ebene mit einer möglichen Erhöhung auf Gemeinde-Ebene aus - aus Sicht Steuerpflichtige (tiefe, mittlere und hohe Einkommen).	Kenntnisnahme. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punk 120. Gerne nehmen wir diesen Punkt auf und versuchen dies der Bevölkerung entsprechend zu kommunizieren.
122	GLP	Die Steuerrevision verspricht die Reduktion von Schwelleneffekten. Wie gross ist das Potential für positive Auswirkungen der Steuerreform auf die Gemeinde Buchrain (Senkung Sozialhilfe-Aufwand -> Anteil SozialhilfebezügerInnen nahe an der Schwelle)?	Kenntnisnahme. Wir prüfen diese Fragen nach Vorliegen der definitiven Vorlage.
123	GLP	Wir sind erfreut, dass Buchrain 2022 auf 88% der Steuerkraft aufholen konnten. Die Gemeinden insgesamt haben in den letzten Jahren zulegen können (gemäss Lustat) und Buchrain hat relativ aufgeholt. Wieso zeigt sich das nicht in einem stärkeren Wachstum der Steuererträge?	Die Ursache liegt in der zeitlichen Verzögerung beim Finanzausgleich. Leider ist dieser hohe Wert auf Sonderfaktoren (Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern) der Jahre 2018 und 2019 zurückzuführen. Für den Finanzausgleich des Jahres 2024 werden die Jahre 2019 bis 2021 als Basis genommen. Der Ressourcenindex für das Jahr 2024 beträgt noch 84% und wird sich auf das Jahr 2025 deutlich (vss. <80%) verschlechtern. Dies zeigt, dass die Gemeinde Buchrain in den Jahren 2020ff sehr tiefe Steuererträge aufweist, insbesondere im Vergleich zu den anderen Gemeinden. Erste Prognosen für den Finanzausgleich 2025ff zeigen, dass die Gemeinde Buchrain wieder deutlich mehr Geld aus dem Ressourcenausgleich erhalten wird. Die zeitliche Verzögerung beim Finanzausgleich führt dazu, dass eine sich verschlechternde Steuerkraft erst verzögert (rund 3 bis 5 Jahre) mittels Finanzausgleich ausgeglichen wird.
124	GLP	Was ist der Stand der Einführung der Nachkommens-Erbschaftssteuer?	Über die Einführung der Nachkommens-Erbschaftssteuer wird die Bevölkerung im November 2023 abstimmen können.
125	Mitte	Wir begrüßen die aktive Bodenpolitik mit dem Ziel strategische Grundstücke an Firmen mit Ausstrahlung abgeben (Baurecht)/verkaufen zu können. Damit können qualifizierte Arbeitsplätze angeboten und die Steuererträge der juristischen Personen verbessert/erhöht werden -> siehe auch Globalbudget 7.	Kenntnisnahme.

126	SP	Wir unterstützen den GR in seiner Absicht aktive, vorausschauende Bodenpolitik zu betreiben. Auf der einen Seite, um gestaltend mitzuwirken, auf der anderen Seite, um zu neuen Mitteln zu gelangen und somit die Finanzkraft unserer Gemeinde zu stärken. Bei der genauen Betrachtung der sieben Jahres-Tendenz muss leider festgestellt werden, dass die Gemeinde wenig Chancen hat, die Einnahmen und Ausgaben in ein Gleichgewicht zu bringen. Hinzu kommen die vielen unbekannten Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2025 des Kantons Luzern. Die SP Buchrain Perlen zeigt sich mit dem GR besorgt über die Entwicklung der Steuerkraft und die zunehmende Pro-Kopf-Verschuldung. Unter Berücksichtigung all dieser Unsicherheiten ist und bleibt für die SP eine moderate Steuererhöhung eine Option.	Kenntnisnahme. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 120.
127	SVP	Steuern: Gemäss Übersicht Aufgaben und Finanzplan, S. 6 wird von 2024 auf 2025 mit fast einer Million mehr Steuereinnahmen gerechnet, bei einem geschätzten Bevölkerungswachstum von 68 Person (nicht Steuerzahler) im selben Zeitraum, auf welcher Grundlage wird mit diesen zusätzlichen Steuereinnahmen gerechnet?	Neben dem Bevölkerungswachstum ist ein generelles Wachstum von 1.5% bei den natürlichen Personen und 3.5% bei den juristischen Personen hinterlegt. Wir orientieren uns dabei an den Wachstumzahlen des Kantons Luzern und nehmen Buchrain-spezifische Anpassungen vor. Dazu kommt die Entwicklung bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern), welche rund Fr. 120'000 höher prognostiziert werden. Weiter gehen erste Prognosen beim Finanzausgleich (wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 123) von deutlich höheren Zahlungen zu Gunsten der Gemeinde Buchrain aus (>Fr. 300'000).
128	SVP	Es wird bereits mit der Einführung der Nachkommens Erbschaftssteuer gerechnet, jährliche Mehreinnahmen von CHF 50'000. Ob diese Steuer eingeführt wird, wird sich erst bei der Abstimmung zeigen.	Über die Einführung der Nachkommens-Erbschaftssteuer wird die Bevölkerung im November 2023 abstimmen können.

10 - Finanzen und Wirtschaft

			Stellungnahme Verwaltungsleitung / Gemeinderat
Nr.	Eingabe durch	Wortlaut	
129	BiKo	Wirtschaftsförderung inklusive Ansiedlungsanstrengungen – was wird hier gemacht – wie ist das Vorgehen?	Der Gemeinderat steht im Austausch mit den Landbesitzern (u.a. Alfred Müller, etc.) sowie der kantonalen Wirtschaftsförderung und unterstützt diese soweit möglich. Interessante Unternehmungen werden aktiv angegangen und auf die Vorzüge der Gemeinde Buchrain hingewiesen, ebenfalls werden Kontakte vermittelt. Der Gemeinderat wehrt sich gegen Entwicklungen, welche nicht im Interesse der Gemeinde Buchrain sind (z.B. Verteilzentrum Post).
130	CK	Leistungsauftrag, Bezug zur Gemeindestrategie und Lagebeurteilung sind für uns stimmig.	Kenntnisnahme.
131	CK	Die zunehmende Verschuldung nehmen wir mit Besorgnis zur Kenntnis und fordern den Gemeinderat auf, nach weiteren Optimierungspotenzialen zu suchen.	Kenntnisnahme. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Punkt 2 und 3.
132	FDP	Die aktive Bodenpolitik unterstützen wir, weil damit wertvoller Boden und auch ertragsreiche Immobilien in Besitz der Gemeinde gelangen. Neben Mietzinseinnahme kann damit auch ein Gebiet/Quartier mitbestimmend einer (noch) besseren Nutzung überführt werden. Attraktivitätssteigerung bedeutet immer auch eine hohe Chance auf eine Erhöhung der Steuerkraft pro Einwohner!	Kenntnisnahme.
133	Mitte	Der Baurechtszins Wiese Tschann wird hoffentlich ab 2025 einen positiven Beitrag zu den Gemeindeerträgen abwerfen.	Aktuell sind wir in den Verhandlungen mit der Oase-Gruppe. Mittelfristig ist sicher von einem positiven Beitrag auszugehen.